

Am 30. September erscheint:

Schriften der Volkswirtschaftlichen Vereinigung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet

NEUE FOLGE/Sonderreihe

Heft 2

**Studien über die Zusammenhänge zwischen Bevölkerungsbewegung und
Industrieentwicklung im niederrheinisch-westfälischen Industriegebiet**

von

Dr. Willy Horst

Aus dem Inhalt: Umgrenzung des niederrheinisch-westfälischen Industriegebiets / Die gegenwärtige Gestalt des niederrheinisch-westfälischen Industriegebiets / Wanderungsbewegung zum und im Industriegebiet im Zusammenhang mit der Industrieentwicklung / Die Anfänge der Ruhrindustrie und ihre Entwicklung bis zum Jahre 1875 / Die Wechselwirkungen zwischen industrieller Entwicklung und Wanderungsbewegung während der langen Abstiegswelle der 1870er und 1880er Jahre und des Aufstiegs der Industrie bis zum Abbruch durch den Weltkrieg / Wandlungen im Entwicklungsgang der niederrheinisch-westfälischen Großindustrie und die Rückwirkungen auf die Wanderungsbewegung / Die natürliche Bevölkerungsbewegung im Zusammenhang mit der industriellen Entwicklung im niederrheinisch-westfälischen Industriegebiet.

Im Anfang war das Industriegebiet eine Art „koloniales Neuland“ insofern die Zahl der Männer — die Eigenart der Industrie bietet fast ausschließlich Männern Arbeitsmöglichkeiten — die der Frauen weit übertraf, ähnlich wie es bei Koloniegründungen ist. Als die ortsansässige Bevölkerung und die der nächsten Umgebung des Industriegebietes den ständig wachsenden Ansprüchen der sich entwickelnden Industrie nicht mehr genügen konnte, kamen später wanderungswillige Bevölkerungsteile aus dem deutschen Osten und aus den angrenzenden slawischen Ländern — angezogen durch den höheren Lohn und die Aussicht auf größere Unabhängigkeit als sie die Arbeitsmöglichkeiten des Ostens bieten konnten — in großer Zahl in das rheinisch-westfälische Industriegebiet. Der verhältnismäßig hohe Arbeitslohn und die persönliche Unabhängigkeit förderten die Frühehen und damit nahm die Geburtenhäufigkeit zu. Auch heute noch ist das rheinisch-westfälische Industriegebiet eine der geburtenreichsten Gegenden Deutschlands. — Die Arbeit Horsts gibt ein aufschlußreiches Bild von den verschiedenen Faktoren, die bei der Besiedlung und in der Bevölkerungsbewegung des Ruhrgebietes eine wesentliche Rolle spielten und z. T. heute noch spielen.

Gr. 8°. 142 Seiten. Kartiert 3.- RM

Für Mitglieder der V. V. 2.40 RM

Früher erschienen

In der Hauptreihe
als Heft 1

**Die
Volkswirtschaftliche Vereinigung
im rheinisch-westfälischen
Industriegebiet**

von

Dr. Walther Däbritz

Kartiert 1.50 RM. Für Mitglieder der V. V. 1.20 RM

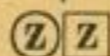
In der Sonderreihe
als Heft 1

**Das
Kommunale
Elektrizitätswerk Mark**

von

Dr. Fritz Bürger

Kartiert 3.- RM. Für Mitglieder der V. V. 2.40 RM



ESSENER VERLAGSANSTALT G. M. B. H.